

Marktüberblick am 16.07.2019

Stand: 8:35 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.387,34	+0,52 %	+17,32 %	Rendite 10J D *	-0,30 %	-5 Bp	Dax-Future *	12.386,00
MDax *	25.993,59	+0,70 %	+20,41 %	Rendite 10J USA *	2,11 %	-0 Bp	S&P 500-Future	3020,90
SDax *	11.093,66	+0,28 %	+16,66 %	Rendite 10J UK *	0,80 %	-4 Bp	Nasdaq 100-Future	7997,25
TecDax*	2.903,99	+1,43 %	+18,52 %	Rendite 10J CH *	-0,64 %	-1 Bp	Bund-Future	172,44
EuroStoxx 50 *	3.502,22	+0,13 %	+16,69 %	Rendite 10J Jap. *	-0,12 %	-0 Bp	VDax *	14,10
Stoxx Europe 50 *	3.184,55	+0,10 %	+15,38 %	Umlaufrendite *	-0,30 %	-3 Bp	Gold (\$/oz)	1413,20
EuroStoxx *	379,83	+0,31 %	+15,63 %	RexP *	497,18	+0,14 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	67,15
Dow Jones Ind. *	27.359,16	+0,10 %	+17,28 %	3-M-Euribor *	-0,36 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1259
S&P 500 *	3.014,30	+0,02 %	+20,24 %	12-M-Euribor *	-0,29 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8997
Nasdaq Composite *	8.258,19	+0,17 %	+24,46 %	Swap 2J *	-0,41 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,1092
Nikkei 225	21.535,25	-0,69 %	+8,35 %	Swap 5J *	-0,23 %	-3 Bp	Euro/Yen	121,64
MSCI Far East (ex Japan) *	527,81	+0,44 %	+10,63 %	Swap 10J *	0,20 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,01
MSCI-World *	1.694,64	+0,07 %	+17,57 %	Swap 30J *	0,74 %	-5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

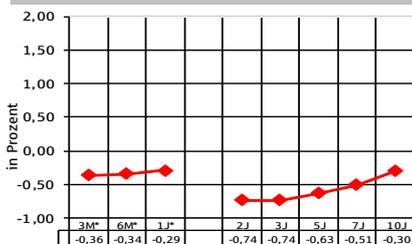
Daily Dax (Quelle: Reuters)



Daily Bund Future (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 16. Jul (Reuters) - In Erwartung weiterer Firmenbilanzen wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Dienstag wenig verändert starten. Am Montag war er 0,5 Prozent fester bei 12.387 Zählern aus dem Handel gegangen. Besonderes Augenmerk legen die Investoren auf die US-Banken: Dort öffnen mit Goldman Sachs, J.P. Morgan und Wells Fargo gleich drei führende Geldhäuser ihre Bücher. Die Citigroup hatte bereits am Montag die Berichtssaison eingeläutet. Daneben steht der ZEW-Index zu den Konjunkturerwartungen der Börsianer an. Analysten gehen davon aus, dass sich die Stimmung weiter eingetrübt hat.

Die US-Börsen haben sich zum Wochenaufakt freundlich gezeigt. Vor den anstehenden Firmenbilanzen hielten sich jedoch viele Händler zurück. Für eine gewisse Ernüchterung sorgten die Geschäftszahlen der US-Bank Citigroup. Der Dow-Jones-Index stieg um 0,1 Prozent auf 27.359 Punkte. Der breiter gefasste S&P blieb faktisch unverändert mit 3.014 Punkten. Der Index der Technologiebörse Nasdaq gewann 0,2 Prozent auf 8.258 Zähler. In den kommenden Tagen legen unter anderem die Bank of America, Netflix, Microsoft und Honeywell ihre Zahlen vor. Analysten rechnen damit, dass die Gewinne der 500 Mitgliedsfirmen des S&P verglichen mit dem Vorjahr um 0,4 Prozent gesunken sind. Das wäre der erste Quartalsrückgang seit drei Jahren, wie aus Refinitiv-Daten hervorgeht. Bei der Citigroup lief es insbesondere im Privatkundengeschäft gut, das Geldhaus verdiente mehr als erwartet. Doch die Zinsmarge geriet weiter unter Druck. Die Papiere gingen auf Zickzack-Kurs und gaben zeitweise 2,3 Prozent nach. Sie schlossen kaum verändert. Die anhaltenden Probleme mit dem Mittelstreckenjet 737 MAX machen Boeing zu schaffen, die Aktien gaben etwa ein Prozent nach. Einem Bericht zufolge könnten das Flugverbot für die Maschinen erst Anfang 2020 aufgehoben werden. Die US-Staatsanleihen legten etwas zu. Die zehnjährigen Papiere rentierten mit 2,09 Prozent. Die 30-jährigen Bonds hatten eine Rendite von 2,61 Prozent.

Aus Furcht vor einer Abkühlung der Weltwirtschaft ziehen sich Anleger aus den asiatischen Aktienmärkten zurück. Nach einem verlängerten Wochenende in Japan verlor der Nikkei-Index am Dienstag 0,7 Prozent auf 21.542 Punkte. Die Börse Shanghai büßte 0,3 Prozent auf 2.933 Zähler ein. Kopfschmerzen bereitete Anlegern die schwächelnde chinesische Konjunktur. Die überraschend starken Zahlen bei Einzelhandelsumsatz und Industrieproduktion im Juni seien wahrscheinlich nur ein Zwischenhoch, warnten Analysten.

Wirtschaftsdaten heute

- EWU: Handelsbilanz (Mai)
- EWU, DE: ZEW-Konjunkturindex (Jul)
- IT: Verbraucherpreise HVPI (Mai)
- UK: Arbeitslosenquote (Mai)
- USA: Lagerbestände (Mai), Importpreise, Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Jun), NAHB Wohnungsmarktindex (Jul)

Unternehmensdaten heute

- Blackrock, CSX, First Republic Bank, Goldman Sachs, J.P. Morgan Chase, Johnson & Johnson, Omnicom, Prologis, Rio Tinto, United Airlines, Wells Fargo (Q2), Crop Energies (HV)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.